

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AÖR)
 Straße Ostallee 7-13
 PLZ, Ort 54290 Trier
 Telefon 06 51/7 17-0 Fax _____
 E-Mail e-vergabe@swt.de Internet www.swt.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Ostallee 7-13, 54290 Trier

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Rahmenvertrag 2020 - 2022, Tiefbauarbeiten zur Behebung von Störungen, Herstellung von Hausanschlüssen sowie kleinen Maßnahmen zur Erneuerung und Erweiterung der Ver.- und Entsorgungssparten im Zuständigkeitsbereich der SWT-AÖR und der SWT Stadtwerke Trier Versorgung GmbH

- Erneuerung und Instandsetzung von Hauptkanälen mit Anschlussleitungen, ca. 5 Stück / Jahr
- Herstellung bzw. Erneuerung von Kanalhausanschlüssen inkl. Nebenarbeiten u. Versorgungsanschlüsse (aller Sparten), ca. 20 - 25 Stück / Jahr
- Herstellung von Versorgungshausanschlüssen im (aller Sparten) Versorgungsgebiet ca. 5 - 10 Stück / Jahr

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.04.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2022
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E77436977>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 04.03.2020 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 27.03.2020

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E77436977>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 04.03.2020 um 10:00 Uhr
 Ort _____

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft (5 % der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme 250.000 € übersteigt);
 Gewährleistungsbürgschaft (3 % der Auftrags- bzw. Abrechnungssumme)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gesamtschuldnerisch haftend, mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend, mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
 siehe Vergabeunterlagen

Bedingung an die Ausführung:

Nachweis Gütegemeinschaft Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe AK2 oder gleichwertige Zertifizierung

Sonstiger Nachweis:

Verpflichtungserklärungen 1 u. 3 zu Tariftreue und Mindestentlohnung (LTTG RLP)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

[Aufsichts- u . Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz, 54290 Trier](#)